



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	AuG - "Schwierige Gespräche wertschätzend führen"
<b>Nr.:</b>	22.07.42
<b>Kontakt:</b>	Cornelia Gries E-Mail: vm-gries@nlq.nibis.de
<b>Dauer:</b>	k.A.
<b>Anfang:</b>	14.02.2022 , 09:00 Uhr
<b>Ende:</b>	14.02.2022 , 17:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	07.02.2022
<b>max. Teiln.:</b>	15
<b>min. Teiln.:</b>	7
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Schulleiterinnen und Schulleiter Seminarleiterinnen und Seminarleiter Koordinatoren und Koordinatorinnen und weitere Personen mit Führungsaufgaben Anmeldeschluss nach Erreichen der Höchsteilnehmerzahl, spätestens siehe Anmeldeschluss! Die Teilnehmenden müssen an niedersächsischen Schulen oder Studienseminaren tätig sein.
<b>Beschreibung</b>	Viele Schul- und Seminarleitungen fühlen sich im Umgang mit gesundheitsbedingten Auffälligkeiten von Beschäftigten verunsichert, da sie häufig nicht wissen, wieso sich die Beschäftigte /der Beschäftigte in letzter Zeit so verändert hat und wie diese neue Situation kommunikativ zu bewältigen ist. Neben der Unsicherheit über die möglichen Ursachen für das veränderte Verhalten der betroffenen Lehrkraft besteht bei vielen Schulleitungen bzw. Seminarleitungen der Wunsch, der entsprechenden Lehrkraft Hilfestellung anzubieten. Dies gilt auch bei den sogenannten BEM Gesprächen, wenn Beschäftigte nach längerer Krankheit an ihren Arbeitsplatz zurück-kehren. Wie aber kann die Person angesprochen werden,



wo doch so wenig über die verhaltensbedingten Ursachen oder einer eventuell überstandenen Erkrankung bekannt ist?

Wie können auch unangenehme Dinge zur Sprache kommen ohne die berufliche Beziehung zum / zur Beschäftigten aufs Spiel zu setzen?

**Zielsetzung** Ziel des Fortbildungsangebotes ist es, die gesundheitsbedingten Auffälligkeiten in Schule bzw. Studienseminar anhand konkreter Fallbeispiele mit typisch schwierigen Situationen zu bearbeiten und damit Handlungssicherheit für die Schul- und Seminarleitung zu erzielen. Hierbei wird auch Raum gegeben für das Einbringen eigener Anliegen/Fragestellungen. Das Konzept der wertschätzenden Kommunikation bietet ein tragfähiges Gerüst aus Haltung und Kompetenz um diese besonders schwierigen Gespräche konstruktiv zu bewältigen. Es gilt die Handlungsoptionen, die eine Schulleitung bzw. Seminarleitungen im Rahmen ihrer Personalverantwortung hat, zu erweitern.

**Ort** [ONLINE-Veranstaltung, \(Treffpunkt\)](#)

**Schulform** keine Angabe

**Veranstalter** Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

**verantwortlich** Gesine Himstedt E-Mail: [gesine.himstedt@nlq.niedersachsen.de](mailto:gesine.himstedt@nlq.niedersachsen.de)

**Veranstaltungsteam** Maike Bokelmann (Leitung)  
Dr Christina Uhlmann

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_



» **Postanschrift**  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim

» **Telefon**  
05121 1695-0  
» **Telefax**  
05121 1695-297

» **Bankverbindung**  
NORD/LB Hannover  
IBAN: DE64250500000106022270  
BIC: NOLADE2HXXX